

Protokoll FAG Technische Infrastruktur 14.5.2020

Organisatorisches

Ort:	Web-Konferenz
Zeit:	14.05.2020, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Leitung:	Tobias Müllerleile
Teilnehmer:	Helmut Eckardt (HeBIS Verbundzentrale), Sabine Howahl (ULB Darmstadt), Marko Knepper (LBS Rheinhessen), Tobias Müllerleile (UB Marburg), Marco Naujoks (HLB Rheinmain), Thomas Risse (UB Frankfurt), Rolf Schrittenlocher (UB Frankfurt), Florian Ruckelshausen (UB Gießen) , Jürgen Schröder (UB Marburg), Matthias Schulze (LBS Kassel), Sven Stefani (LBS Kassel), Wolfgang Stille (ULB Darmstadt), Jörg Risius (HRZ Gießen), Bernhard Weinzinger (LBS Rheinhessen)
Protokoll:	Schulze / Stefani (LBS Kassel)

TOPs

- [Zugangsdaten für Web-Konferenz](#)
- [Ausweich-Konferenzsystem \(nur bei Ausfall/Überlastung des DFNConf-Dienstes!\)](#)
- [TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung](#)
- [TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 21. November 2019](#)
- [TOP 3 Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale](#)
 - [Softwarestand](#)
 - [LBS Kassel](#)
 - [LBS](#)
 - [Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie](#)

- [Mobiles Arbeiten](#)
 - [Sonstiges](#)
- [LBS Gießen/Fulda - HRZ](#)
- [LBS Frankfurt](#)
- [LBS Marburg](#)
 - [LBS](#)
 - [Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie](#)
- [LBS Rheinhessen](#)
 - [IDM](#)
 - [Technische Hochschule Bingen \(ILN 108\)](#)
 - [Corona-Maßnahmen](#)
- [LBS Darmstadt/Wiesbaden](#)
 - [Lokalsystem](#)
 - [F&E](#)
 - [Sonstiges](#)
- [Verbundzentrale / CBS](#)
- [TOP 4 Nachlese und Konsequenzen des IT-Sicherheitsvorfalls an der JLU Gießen \(Ruckelshausen\)](#)
- [TOP 5 Bericht und Austausch zu \(IT-\)Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie](#)
- [TOP 6 Verbunddateneinspielungen](#)
- [TOP 7 Verschiedenes](#)
 - [Lokale Titelaufnahme](#)
 - [WinIBW - CBS - Verbindung reißt häufig ab](#)
 - [Nächstes Treffen](#)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen der Tagesordnung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 21. November 2019

Das Protokoll wurde genehmigt.

TOP 3 Berichte aus den Bibliotheken sowie der Verbundzentrale

Softwarestand

Software	DA		F		GI		KS		MR		MZ	
	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test	Prod	Test
LBS3	3.9.3.10	3.9.3.10		3.9.4.3	3.9.4.3	3.9.4.3	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.15	3.9.3.10	3.9.3.10
LBS4	-	-	2.8.4.10033	2.12.1.0087	2.11.4.0293	2.12.2.021	-	-	2.8.4.5029	2.12.0917	-	-
OPC4	2.2.14	2.2.14	2.8.4.8	2.8.4.8	2.8.4.8	2.12-9	2.2.14	2.2.14	2.8.3.8	2.8.3.8	2.2.14	2.2.14
CAT4	-	-			2.8.3.0	2.8.3.0	-	-	1.4.2	1.4.2	-	-
OUM4	2.8.2.4	2.8.2.4	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.3.0	2.8.2.4	2.8.2.4	2.8.2.0	2.8.3.0	2.8.2.4	2.8.2.4
Sybase ASE	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3	15.0.3
Sybase EAS	-	-			6.3.1.07	6.3.1.07	5.5.0	5.5.0	5.5.014	6.3.1.07	-	-
Solaris	10	10	10	10	10	10	10	10	10 1/13	10 1/13	9	9
Gossip	1.2	1.2		2.2	1.1.6	2.1	1.1.7	1.1.7	1.1.7	1.1.7	2.1	2.1

LBS Kassel

LBS

- Für Schulungszwecke wird ein Schulungssystem benötigt. Die Datenbank wurde bereits aufgesetzt. Seit Corona hat das Projekt keine Priorität. Es wird überlegt, wie wegen Corona damit weiter verfahren werden kann, da das Aufsetzen gleichzeitig auch einen Schulungscharakter besitzt. Hierfür könnten Videokonferenzsysteme mit Präsentationsmöglichkeit oder Tools aus der Fernwartung zum Einsatz kommen (Teamviewer-ähnliche Software).
- Die Onleihe (s.u. unter Maßnahmen) soll bei uns mit einer Online-Nutzerberechtigungsabfrage arbeiten. Dafür wurde unser Login-Dienst um eine Schnittstelle für die Onleihe ergänzt. Dafür waren eigene POST-Parameter und für die Ausgabe ein spezielles XML-Dokument nötig. Eine erfolgreiche Authentifizierung kann unterbunden werden, wenn bestimmte Kriterien z.B. korrektes Passwort, Nutzertyp, Nutzerstatus oder Herkunftsort (PLZ-Bereich) nicht erfüllt sind.

Maßnahmen aufgrund der Corona-Pandemie

- Am 17. März 2020 wurde die Bibliothek für den Nutzerbetrieb geschlossen. Seit dem 20. April sind die beiden Standorte Holländischer Platz und Witzenhausen wieder eingeschränkt (SB-Betrieb: Abholung und Rückgabe im Eingangsbereich) geöffnet.
- Aussetzen der Mahnläufe (OUS/ACQ) - ACQ-Mahnläufe sind bereits wieder aktiviert
- Vormerkungen/Bestellungen deaktiviert, mittlerweile ausschließlich Hochschulangehörige wieder aktiviert
- Anzahl der möglichen Verlängerungen von 11 auf 15 erhöht.
- weitere kleine Änderungen an LBS-Konfigurationen und in externen Programmen
- Start der Teilnahme an der Onleihe vorgezogen: Die UB Kassel plante seit einiger Zeit bereits - wegen ihrer besonderen Teil-Rolle als wissenschaftliche Stadtbibliothek ("Murhardsche Bibliothek") - eine Teilnahme am Onleiheverbund Hessen https://hessen.onleihe.de/verbund_hessen/frontend/welcome,51-0-0-100-0-0-1-0-0-0-0.html. Dies wird nun kurzfristig möglich gemacht, Umsetzung kann wohl noch im Juni 2020 erfolgen. Die Onleihe-Bestände werden nicht bei uns im Katalog (Karla) erscheinen, sondern die Nutzer*innen melden sich separat im Verbundportal an.
- SB-Geräte/Kasse: Testumgebung im HomeOffice eingerichtet, damit neue Funktionen/Software getestet werden können. Zügige Umsetzung der SB-Bezahlungsmöglichkeit.

Mobiles Arbeiten

- Beschaffung weiterer mobiler Endgeräte für Mitarbeiter
- Zwei-Faktor-Authentifizierung für die Anmeldung an der normalen Arbeitsumgebung über Citrix mittels SMS Passcode. Nach erfolgreicher Anmeldung bekommt der Nutzer eine SMS mit einem Einmalcode.
 - Erhöhung der Sicherheit
 - Ermöglichung der Nutzung privater Endgeräte

Sonstiges

- Der bisher eigenständige Universitätsverlag "kup GmbH" wird als GmbH im laufenden Jahr 2020 liquidiert und zum Jahresanfang 2021 von der UB als reiner OA-Verlag weitergeführt, strukturell dann eingegliedert in die Abteilung Digitale Bibliotheksdienste.
- Die Universität hat mit den Planungen zur Einrichtung eines Universitätsarchivs (Umsetzung wohl 2021) begonnen. Die UB ist hier beteiligt.

LBS Gießen/Fulda - HRZ

- #JLUoffline

Nach dem Abschalten aller IT-Systeme an der JLU Gießen am 8.12.2019 (#JLUoffline) aufgrund eines Cyberangriffs konnten die gründlich auf Integrität überprüften LBS-Server am 7.1.2020 wieder online gehen, zunächst nur für die externen ILNs (THM, HLB Fulda, THF Fulda). Zuvor waren sämtliche Passwörter der verschiedenen LBS-Kennungen (inclusive OPAC-Passwörter) geändert worden. Die IT-Infrastruktur in den JLU-Bibliotheken wurde nach und nach ebenfalls wieder ans Netz genommen, ist aber auch Stand heute noch nicht vollständig wiederhergestellt.

Dank an das LBS Kassel für die freundliche Unterstützung!

In den Ausleihen der LBS-Bibliotheken wurden individuelle und kreative Lösungen für die über mehr als vier Wochen nicht mögliche Medien-Verbuchung gefunden (z.B. Zettelausleihe in der UB Gießen, Datenbank-gestütztes Ersatz-Ausleihsystem in der HLB Fulda). Die verschiedenen Dienste für die ILNs des LBS wurden in den Folgewochen sukzessive wieder in Betrieb genommen (z.B. OUS- und ACQ-Mahnläufe). Die ACQ-Jahresübergänge konnten mit etwas Verspätung noch im Januar erfolgen.

- Corona-Krise

Mit dem Corona-bedingt eingeführten Basisbetrieb an den hessischen Hochschulen wurden erneut diverse De- und Re-Konfigurationen der verschiedenen LBS-Dienste erforderlich, die momentan sukzessive wieder zurückgenommen werden, aber zum Teil immer noch greifen (z.B. keine OUS-Mahnläufe).

- Mitarbeiterdaten-Import für die THM

Seit dem 31.3.2020 werden täglich die Chipkartendaten der THM-Mitarbeiter ins OUS der ILN 20 übernommen, zusätzlich zu den Chipkartendaten der THM-Studierenden.

- Test LBS4-2.12.2 / LOAN4 / LBS4-Connector

Aktuell läuft ein Test der neuesten LBS4-Version (2.12.2) in Verbindung mit LOAN 4 und dem LBS4-Connector. Ziel ist eine Umstellung im Juli oder August. Die GUI dieser Version ist Browser-unabhängig, der Vorteil bei einer Umstellung wäre der, dass die alte GUI (Basis: Internet-Explorer) weiterhin nutzbar ist.

- Rückgabeautomat: Ende 2019 wurde in der UB ein Rückgabeautomat installiert. Um die Personaleingabe für das Zurückbuchen von Bänden im Ausleihstatus 6 nutzen zu können, ist der LBS-Konnektor notwendig.
- Kassenautomaten: Das Update für die Kassenautomaten auf Windows 10 ist bereits beauftragt, konnte aber wegen der Corona Krise bisher noch nicht durchgeführt werden.
- Das Publikationsrepositorium basiert noch auf OPUS 3 und soll in 2020 auf Dspace umgestellt sowie für die Publikation von Forschungsdaten geöffnet werden.

LBS Frankfurt

- Zusammenführung von UB und HRZ LDAPs

Im März wurden die bisher getrennten LDAPs von UB und HRZ in eine zentrale LDAP Instanz beim HRZ zusammengelegt. Für die Angehörigen der Goethe Universität bedeutet das, dass sie sich fast überall mit ihrem HRZ Account anmelden können. Nicht GU-Angehörigen nutzen weiterhin die Bibliotheksnummer für die Anmeldung an Bibliotheksdiensten. Die Nutzung des

Bibliotheksaccounts für alle bleibt vorerst bestehen für den OPAC, Bestellfunktionen und die Fernleihe. Mit HDS2 und Paia sollen auch diese auf den HRZ Account umgestellt werden.

- Im Zuge der Bibliotheksschließungen und sukzessiver Wiederöffnungen gab es zahlreiche Änderungen an Parametern und Skripten, bspw. um Freihandbestände bestellbar zu machen oder Bestände nur bestimmten Nutzergruppen zugänglich zu machen.
- Mit Einführung einer aktuellen Version von Exim wurde der Mailversand auf den Uni-Mailer und TLS umgestellt.
- Nutzerdatenimport für die Goethe-Universität wurde auf eine neue HRZ-Schnittstelle umgestellt.

LBS Marburg

LBS

- Seit Februar werden die Directories der Rückgabe-Automaten per RSnapshot täglich gesichert.
- Seit Februar müssen sich die Mail-Server beim Relaishost des HRZs per TLS authentifizieren, für die PICA Server wurden Ausnahmen eingerichtet.
- Ein Teil der LBS-Scripte wurde zu einer VM unter CentOS migriert.
- Die LBS4 Versionen 2.12.0917 und 2.12.1.0087 wurden von dem SG LBS und nun auch von der Ausleihe evaluiert und werden demnächst eingespielt.
- Anfang Mai wurde bei einer der T5-2 das Motherboard ausgetauscht. Grund waren Bus-Errors nach einem Reboot. Zur Info: die im SP gespeicherten LDOM-Konfigurationen waren zunächst weg. Als die LDOM-Konfiguration aus XML-Dateien restauriert und wieder im SP gespeichert wurde, tauchten auch die verschwundenen Konfigurationen wieder auf.
- Wegen des Corona-Virus wurden Mahnungen ausgesetzt, Abgabe-Termine hochgesetzt, Leihfristen geändert, Benachrichtigungen an Nutzer verschickt, Freihand-Bestände bestellbar gemacht und z.T. wieder zurück. Die Mahnungen laufen seit 5.5. wieder. Um die Einhaltung von Abstandsregeln im Benutzungsbereich zu gewährleisten, wurden einzelne Selbstverbucher und Rückgabeautomaten außer Betrieb genommen.
- Ende Mai werden ein Bezahl-Automat sowie mehrere Theken-Kassenarbeitsplätze der Fa. Hess in der UB sowie in Bereichsbibliotheken in Betrieb genommen.

Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie

Zusätzlich zu den o. g. LBS-Änderungen/Anpassungen wurden aufgrund der Corona-Pandemie diverse weitere Maßnahmen seitens der UB-IT durchgeführt, so u. a.:

- In Kooperation mit dem HRZ wurden kurzfristig zahlreiche Home-Office-Arbeitsplätze - unter Verwendung separater Hardware oder ggf. auch des jeweiligen Büro-PCs - bereitgestellt sowie PC-Arbeitsplätze von Präsenz-MitarbeiterInnen innerhalb der UB-Standorte umgezogen, um die Einhaltung von Abstandsregeln zu ermöglichen.
- Das bestehende Raumbuchungssystem (für Gruppen- und Spezialarbeitsräume sowie Einzelkabinen) wurde für die Buchung von Einzelarbeitsplätzen in den Freihandbereichen modifiziert.
- Die Scan-Dienste u. a. der Digitalisierungswerkstatt für Mitglieder und Angehörige der Universität wurden ausgeweitet, die Bereitstellung von elektronischen Semesterapparaten verstärkt unterstützt.

LBS Rheinhessen

IDM

- Seit dem 12.3.20 werden zusätzlich zu den Studierendendaten alle weiteren beim ZDV bekannten Nutzerdaten automatisch eingespielt. Initial kamen so Datensätze für 4000 Mitarbeiter der Uni, 2200 Mitarbeiter der Unimedizin und 4300 Gäste des ZDV/Externe Einrichtungen neu zur Nutzertabelle des LBS hinzu.

Technische Hochschule Bingen (ILN 108)

- Seit 11.3.20 ist für die TH Bingen ein OPAC und ein OUS im Produktionsbetrieb. Die Nutzerdaten kommen aus der dortigen Studierendenverwaltung via täglichem Upload einer Datei für upd_borrower. Die THB wird künftig über den HeBIS-Verbund an der Fernleihe teilnehmen.

Corona-Maßnahmen

- Am 19.03. wurden alle Standorte außer der BB Universitätsmedizin geschlossen. Für die folgende Zeit wurden die Anzahl möglicher Verlängerungen verdoppelt, auch für Präsenzbibliotheken vierwöchige Ausleihe ermöglicht, Fristenden noch nicht überfälliger Entleihungen verlängert und Mahnläufe, Rückforderungen, Fernleih- und Vormerkungsbenachrichtigungen ausgesetzt. Für Wissenschaftler wurde ein Scan-Service für Aufsätze eingerichtet.

- Seit dem 20.04. sind die meisten Bibliothekstandorte unter Einschränkungen wieder geöffnet (5-10 Personen, Freihandbestände zugänglich, wenn Abstandsregelung möglich, sonst bestellbar). Ausleihe und Rücknahme erfolgen grundsätzlich nur an Selbstverbuchern. Die Ausgabe von Fernleihen mit ablösbaren RFID-Etiketten wurde erfolgreich getestet.
- Vom ZDV eingespielte Nutzer (s.o.) können sich ihren Ausweis kontaktlos ausstellen lassen. Der Antrag geht per Webformular an die Ausleihe, die statt X-Barcode eine reguläre Nutzernummer einträgt. Nutzernummer und -barcode sind dann in der JGU-App (Anmeldung mit ZDV-Kennung) sichtbar.

LBS Darmstadt/Wiesbaden

Lokalsystem

- FOLIO-Entwicklung, Teilnahme an Workshops
- Maßnahmen für die angeschlossenen Teilnehmerbibliotheken aufgrund der aktuellen Lage:
 - Aussetzen von Rückgabeerinnerungen und Mahnungen
 - Diverse Datenbankabfragen z.B. zur Ermittlung von ausgeliehenen Medien, auf denen bereits Vormerkungen vorhanden sind
- Maßnahmen für die ULB Darmstadt aufgrund der aktuellen Lage:
 - Aussetzen von Rückgabeerinnerungen und Mahnungen
 - Abschalten der Bestellfunktion
 - Vor kurzem Wiederaufnahme der Bestellfunktion mit Bestellmöglichkeit innerhalb der Standorte (vorher unterbunden)
- Anbindung von neuen Selbstverbuchern und Gates der Hochschule Rhein-Main über stunnel
- Debugging der stunnel-WinIBW-Verbindung der Stadtbibliothek Mainz

F&E

- Migration des DIZ Richtung kitodo ist gestartet
- FID BAUdigital (zusammen mit TIB, UB BS) von DFG bewilligt, Start zum Sommer
- Antrag AIMS (Applying Interoperable Metadata Standards) von DFG bewilligt, Start zum Sommer
- ULB entwickelt zusammen mit ZB Med einen ELN-Finder (Datenbank zur Funktionsübersicht vieler ELN-Tools)
- im Rahmen eines Methodenkompetenzzentrums der TUDA startet Pilotphase von openIRIS
- internes F&E-Projekt zum Thema Recommendersysteme startet zum Sommer
- internes Projekt zur Konsolidierung der digitalen Publikationsdienstleistungen in Planung
- diverse HDPH-Anträge gestellt

Sonstiges

- erste interaktive und virtuelle Ausstellung "Mikrokosmos in 3D" startete am 29.1., Exponate siehe <https://sketchfab.com/disc3d>
- Betrieb einer zoologischen Bilddatenbank <http://digitib.de> als digitales Lernwerkzeug, [aktuelle Meldung](#) dazu
- Endpoint-Management-Lösung KACE in Betrieb genommen (Inventory, Remotezugriff, Supportportal, ...)
- Angebot innerhalb HeFDI: FDM-Repo-as-a-Service der TU Darmstadt für andere Hessische Hochschulen ist ausgearbeitet, konkrete Interessenten aus der Reihe der UAS gibt es bereits
- spontane Ausrollung der internen VMWare Horizon Lösung auf Zugriffe von zu Hause aufgrund von COVID-19
- Aufsetzen von XMPP- und JITSY-Server
- Test von CISCO Jabber
- Buchdesinfektion mit UV-C-Licht
- Blätterservice für Altbestand mittels 4K-Webcam
- seit Montag Buchung von Arbeitsplätzen mit Raumbuchungssystem
- Storage-Ausfälle nach Wasserschaden/Stromausfall behoben

Verbundzentrale / CBS

Migrationen

Bibliothek des Sigmund-Freud-Instituts:

Die Übernahme der Daten in das Produktionssystem wurde wie geplant durchgeführt. Damit sind die Migrationsarbeiten abgeschlossen.

Bibliothek TH Bingen:

Die Titeldaten wurden in die Produktionsdatenbank eingespielt. Damit sind die Migrationsarbeiten abgeschlossen.

VD17 Dateneinspielung ULB Darmstadt

Die initiale Datenübernahme aus der VD17 Datenbank in die CBS Datenbank wurde durchgeführt. WinIBW Funktionen zur Übernahme künftiger VD17-Aufnahmen wurde erstellt.

RVK Normdaten Update

Das RVK Normdaten Update 2020/01 wurde erfolgreich in das CBS Produktionssystem eingespielt.

WCIRU-Schnittstelle

Worldcat Lieferungen werden nun über die neue WCIRU-Schnittstelle von OCLC durchgeführt. Nach erfolgreichen Tests wurde die Schnittstelle nun auch für die Produktion konfiguriert.

Projekt: AMAD (Archivum Medii Aevi Digitale)

Am 11. Und 12. Februar 2020 wurde der AMAD Milestone Workshop in Frankfurt durchgeführt. Damit reagiert man auf bereits bestehendes Nutzerinteresse und erhofft sich Rückmeldung zur Optimierung des Service.
Die AMAD Plattform ist im Beta Betrieb seit Q2/2020.

Projekt: LAVAH (Langzeitverfügbarkeit digitaler Inhalte an hessischen Hochschulen)

Die Installation des Produktivsystems von Rosetta konnte im Januar 2020 erfolgreich abgeschlossen werden. Aufgrund personeller Engpässe konnte das HRZ für die Einbettung des Archivsystems kein eigenständiges „V-Center“ realisieren. Das wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Bis dahin wird ein abgesichertes V-Center mit anderen stark abzusichernden Systemen mitverwendet. Die VMs sind von den anderen Systemen abgeschirmt.

Unterschiedliche Workflows für die Ablieferung von PDF und TIFF Dateien wurden in Zusammenarbeit mit der UB Frankfurt entwickelt und getestet.

Projekt: elektronische Pflichtabgaben (e-Pflicht)

Die Komponente für die automatisierte Abgabe von Monografien wurde durch weitere Datenfelder ergänzt.
Für das E-Pflicht System wurde in Q2/2020 ein Update durchgeführt. Hierbei wurden neben weiteren Features und Fixes auch das Basissystem auf die aktuelle Version überführt.

Wartungsarbeiten

Aufgrund dringend notwendiger Wartungsarbeiten der zuständigen Wartungsfirma an der Netzinfrastruktur des Rechenzentrums Hoechst der Universität Frankfurt stehen einige HeBIS-Systeme und damit verbundene Services von Samstag, den 16.05.2020, 06:00 Uhr bis Sonntag, den 17.05.2020, ca. 15:00 Uhr nicht zur Verfügung.

Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie

- Direkte Ermöglichung von Homeoffice für Mitarbeiter (Hardware Ausrüstung für virtuelle Treffen, VPN, Informationen)
- Sondereinspielungen von E-Book Paketen (z.B. De Gruyter) auf Wunsch der Bibliotheken
- Kopienfernleihe auf elektronischem Weg realisiert und freigegeben

TOP 4 Nachlese und Konsequenzen des IT-Sicherheitsvorfalls an der JLU Gießen (Ruckelshausen)

Die JLU Gießen wurde Anfang Dezember 2019 von einem Hackerangriff getroffen und wurde daher zeitweise komplett vom Netz getrennt. In der Anfangsphase war vor allem die Kommunikation ein Problem, da E-Mails nicht mehr verschickt werden konnten. Zumindest per Telefon konnte noch kommuniziert werden, da die Telefonanlage noch nicht auf Digitaltelefonie umgestellt ist. Die LBS-Server sowie EZ-Proxy waren als Solaris- bzw. Linux-Server bereits im Dezember wieder einsatzbereit, während die Windows-Domäne noch nicht wieder vollständig aufgebaut ist. Exchange ist für die persönlichen Postfächer wieder verfügbar, Funktionsmailadressen sind aber weiterhin noch IMAP-Postfächer. Das Netzpasswort wurde für alle Mitglieder und Angehörigen zurückgesetzt, es kann derzeit auch nicht mehr selbst geändert werden. Alle Windows-basierten Endgeräte mussten in zwei Wellen mit einem Virenschanner per USB-Stick geprüft sowie dokumentiert werden, sowie die Basis Software offline aktualisiert und parametrisiert werden, bevor dann einzelne komplett geprüfte Subnetzbereiche schrittweise wieder an das interne Netz und danach auch wieder ans Internet angeschlossen wurden. Die Firewall-Regeln sind jetzt deutlich verschärft und auch ausgehende Ports (z.B. zum CBS via WinIBW) müssen gezielt freigegeben werden. Kurz vor der Corona Krise konnte der VPN-Dienst wieder in Betrieb genommen werden.

TOP 5 Bericht und Austausch zu (IT-)Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie

An allen Universitäten wird ein digitales Semester durchgeführt. Die Durchführung von Klausuren wird mit physischer Anwesenheit geplant. Die schrittweise Rückführung zum Normalbetrieb im Rahmen des Möglichen und Erlaubten wird von allen Universitäten und Bibliotheken vorangetrieben. Vorstellungsgespräche wurden ausgesetzt, waren nicht nötig oder wurden und werden mittels Videokonferenz durchgeführt. Ab Mitte Mai werden auch wieder einzelne Gespräche in herkömmlicher Weise gehalten.

Alle weiteren Berichte zu diesem Thema finden sich bei den LBS-Berichten unter TOP 3.

TOP 6 Verbunddateneinspielungen

Die Einspielung großen Datenmengen kann Auswirkungen auf den Normalbetrieb haben.

Einige LBSe haben diesbezüglich keine nennenswerten Probleme (Gießen (LBS4), Frankfurt und Kassel) Bei den LBSen Marburg, Rheinhessen und Darmstadt gibt es regelmäßig Einschränkungen des Normalbetriebs, deren Auswirkungen durch Ankündigungen an die Bibliotheken oder nächtliche Einspielungen verringert werden. Ein bilateraler Austausch sowie Ursachenforschung/Problemlösung zwischen LBSen mit vergleichbaren LBS3-Installationen und der VZ wird angeregt. Die Verbundzentrale weist darauf hin, dass bereits Maßnahmen getroffen werden, um die Belastung der einzelnen LBSe so gering wie möglich zu halten: Verzögerungen bei den Einspielungen, Updates zu Zeiten, die möglichst wenig stören/belasten. Es gibt Einspielungen, die über viele Monate laufen.

Das Thema soll bei Bedarf in der nächsten AG-Sitzung erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden.

TOP 7 Verschiedenes

Lokale Titelaufnahme

Die Tests waren erfolgreich: technisch gibt es keine Probleme. Erforderlich sind nun noch Absprachen zwischen VZ und den FAG'n (Formalerschließung / Fernleihe).

WinIBW - CBS - Verbindung reißt häufig ab

In Gießen und Kassel treten in der WinIBW Verbindungsabbrüche zum CBS auf. Bei einer Verbindung zur DNB gibt es hingegen keine Abbrüche. Ein Timeout auf Seiten des CBS gibt es laut VZ nicht.

Eine lokale Firewall könnte ein Problem darstellen, hierzu werden bilaterale Gespräche geführt.

Nächstes Treffen

19.11.2020 10 Uhr

Ort: Frankfurt oder Videokonferenz